



ÖkoLinX-ELF im Römer
Bethmannstr. 3 60311 Frankfurt/Main
Tel. 069 212-462 60. Fax 069 212-712 80
Jutta Ditfurth + Manfred Zieran: jutta.ditfurth@t-online.de
Luigi Brillante: brillante.luigi@web.de

Frankfurt/Main, 27.2.2023

Pressemeldung

Antonio Fernandes Coelho ist nicht mehr der Vertreter von ÖkoLinX-ARL im Ortsbeirat 7 (Rödelheim), weil:

– er nicht davon ablassen will, gemeinsame Anträge mit der rechtsradikalen BFF(1) zu stellen. Damit verletzt er wissentlich ein zentrales Prinzip seit Gründung von ÖkoLinX-ARL im Jahr 2000: auf keine Weise mit Rechtsradikalen und Nazis zusammenzuarbeiten. Antonio Coelho war dieses Prinzip und seine Konkretion(2) seit seiner Kandidatur im Herbst 2020 bekannt. Er behauptete stets, es vollständig mitzutragen. Bei der Kommunalwahl 2021 war er u.a. unter dieser Bedingung Kandidat geworden. Er hat sein Wort gebrochen.

– Antonio Coelho hat noch in einer anderen Weise sein Wort gebrochen: Im September 2023 hätte er vereinbarungsgemäß rotieren sollen, die zweite Hälfte der Mandatszeit bis März 2026 sollte der Künstler Michael Bloeck ausüben, denn zwischen beiden Kandidaten lagen nur sechs Stimmen. So hatten wir es verbindlich, unmissverständlich und einvernehmlich mit Antonio und seinem Nachrücker vereinbart.

In dem Antonio Coelho sich plötzlich zum »fraktionslosen Mitglied« des Ortsbeirates 7 erklärt und nicht zurücktritt, will er zwei Dinge für sich erreichen:

1. unkritisiert mit der rechtsradikalen, antisemitischen und rassistischen BFF zusammenarbeiten;
2. die monatlichen 258,00 Euro Ortsbeiratsaufwandsentschädigung über das vereinbarte Rotationsdatum vom 1. September 2023 bis zum 31.3.2026 hinaus zweieinhalb Jahre länger beziehen (4.644,00 Euro).

Wir fordern Antonio Coelho auf, spätestens zum 30. September d. J. sein Mandat zurückzugeben.

Inzwischen ist in allen Ortsbeiräten in denen ÖkoLinX-ARL vertreten ist (OBR 1, 2, 3 und 4) diese Frage geklärt. Es gibt dort keine gemeinsamen »interfraktionellen« Anträge mehr mit der BFF oder der AFD und ÖkoLinX-ARL lehnt alle Anträge dieser rechtsradikalen Gruppierungen BFF und der AFD grundsätzlich ab.

Warum machen die Linke, die Grünen und die SPD im Ortsbeirat 7 und anderen Ortsbeiräten weiterhin gemeinsame Antragsache mit Rechtsradikalen?

ÖkoLinX-ARL war, ist und bleibt antifaschistisch.

Anmerkungen:

(1)

Wer ist die BFF?

http://www.oekolinx-arl.de/OekoLinX-ARL/Antisemitismus_Hohmann_CDU_BFF.htm

Auch wenn Mathias Mund seit seiner Scheidung von Heidi Mund Mathias Pfeiffer heißt, änderte sich nichts grundsätzliches:

<https://www.hessenschau.de/politik/rechtspopulisten-und-migranten-partei-schmieden-ungleiche-frankfurter-roemer-fraktion,bff-big-frankfurt-100.html>

<https://frankfurt-entnazifizieren.com/heidi-mathias-mund/>

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/stadtparlament-zu-pegida-was-herr-mund-hier-aeussert-ist-nicht-frankfurt-13398684.html>

(2)

Praxis der »interfraktionellen« Anträge in anderen Ortsbeiräten

Wir wehren uns auch dagegen, wenn in Ortsbeiräten andere Fraktionen mit der BFF zusammenarbeiten, »interfraktionelle Anträge« stellen und gegen unseren Willen die Namen unserer Mandatsträger*innen daruntersetzen. Dass die anderen Fraktionen damit ihr eigenes Tun vernebeln wollen, ist offensichtlich.

Unsere damalige Ortsbeirätin Helena Szlamenka erklärte im Ortsbeirat 2 (Bockenheim / Westend) in einer eMail an Grüne, SPD, Linke, CDU und FDP:

»...wie ich bereits auf einer Ortsbeiratssitzung festgestellt habe, wird es grundsätzlich keine fraktionsübergreifenden Anträge mit der Unterschrift von ÖkoLinX-ARL im Ortsbeirat 2 geben. Wir werden nicht gemeinsam mit einer rassistischen, antisemitischen, rechtsradikalen Gruppierung wie der BFF Anträge stellen und selbstverständlich auch deren Anträgen oder Anträgen von mehreren Fraktionen unter Einbeziehung der BFF nicht zustimmen. Es war übergriffig, ohne unsere Zustimmung unseren Namen unter sogenannte gemeinsame Anträge zu stellen. (...)«

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Ditfurth

- Fraktionvorsitzende -